

Die von A n d e r s s o n und mir im Mark der Nebennieren nachgewiesenen Verschiedenheiten zwischen älteren und jüngeren Tieren haben wir folgendermaßen geschildert (a. a. O. S. 274):

Bei den jungen Tieren bietet das ganze Mark ein ziemlich gleichartiges Aussehen dar, indem abwechselnd dunkle und helle Zellen gleichmäßig durch die ganze Region verteilt sind, während sich bei den älteren Tieren eine gewisse Periodizität in der Arbeit der verschiedenen Partien herausgebildet zu haben scheint. Man findet nämlich abwechselnd Zellenstränge, die fast nur helle Zellen mit lockerem Gefüge des Protoplasmas und spärliche schwarze Körner enthalten, und solche, die aus dunklen Zellen bestehen, welche ein dichteres Gefüge des Protoplasmas zeigen und reich an schwarzen Körnern sind. Bei älteren Tieren treten auch die größten schwarzen Körner in den Markzellen zahlreich auf, während sie bei den jungen ziemlich selten sind.

Aus dem Obigen geht also hervor, daß die Sekretionserscheinungen der Nebennieren durchaus nicht „in der Literatur gänzlich unbeachtet“ worden sind. Infolge mangelnder Literaturstudien findet sich bei S c h e e l auch die falsche Angabe, daß Sekretkörnchen ausschließlich in der Medullaris der menschlichen Nebennieren vorkommen.

Berichtigung.

Im Band 192 S. 521 ist folgende Fußnote anzubringen:

¹⁾ Alsberg, Journ. of med. Research XVI. 117.

In der Abhandlung von J. Arnold im 2. Heft des 193. Bds. sind folgende Druckfehler zu verbessern:

- S. 174 Z. 17 v. u. wären statt waren.
 - S. 175 Z. 9 v. u. Jodkali-Lösung statt Jod-Jodkali-Lösung.
 - S. 177 Z. 15 v. o. sulfalizarinsaurem statt sufolizarinsaurem.
 - S. 178 Z. 3 v. u. Trophospongien statt Prophospongien.
 - S. 194 Z. 2 v. o. Trophospongien statt Trophospongiomen.
 - S. 195 Z. 14 v. u. Trophospongien statt Trophospongiomen.
 - S. 197 Z. 5 v. o. im statt ein.
-